



# Gemeinde Ehenbichl

## Bezirk Reutte

Ehenbichl, am 30.11.2011

### Protokoll

zur 17. Sitzung des Gemeinderates von Ehenbichl am **Freitag**,  
den **18.11.2011**, um **19.<sup>00</sup>** Uhr, im Versammlungsraum der Gemeinde.



**Anwesend:** Bgm.-Stellvertreter Heinz Brutscher  
GV Markus Rid  
GR Franz Ginther jun.  
GR Walter Mages  
GR Mag. Michaela Nowak  
GR Paul Kerber  
GR Klaus Singer-Schnöller  
Ersatz GR Bader Sabine  
Ersatz GR Herbert Suitner  
Ersatz GR Margit Strohmeier  
Bgm. Wolfgang Winkler

**Entschuldigt:** GV Friederike Schmid, GR DI Martin Reinstadler, GR Maximilian Koch jun.;

**Zuhörer:** -

|              |  |
|--------------|--|
| <b>TOP 1</b> | <b><i>Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung</i></b> |
|--------------|--|

Bgm. Winkler begrüßt alle anwesenden GemeinderätInnen.

Angelobung von Ersatz-GR Sabine Bader

Bgm. Winkler stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Genehmigung der Tagesordnung vom 25.11.2011.

**einstimmig**

**TOP 2****Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 20.10.2011**

Genehmigung der Niederschrift vom 20.10.2011

7 ja, 4 Enthaltungen

**Anmerkung:** Es haben nur jene Gemeinderäte an der Abstimmung teilgenommen, welche bei den jeweiligen Sitzungen auch anwesend waren.

**TOP 3****Beratung und Beschlussfassung über die Flächenwidmungsplanänderung des Gst. 1722 KG Ehenbichl****Sachverhalt:**

Bgm. Winkler erklärt, dass lt. gültigem Örtlichem Raumordnungskonzept (ÖROK) der Gemeinde Ehenbichl die betroffenen Flächen (BU-Gebiet „Brutscher Anger“) als „Bauland – gemischtes Wohngebiet“ vorgesehen sind. Die tatsächliche Flächenwidmungsplanänderung kann erst nach erfolgter Baulandumlegung bzw. nach Erfüllung der Voraussetzungen (Bedarf) erfolgen. Das Baulandumlegungsverfahren „Brutscher Anger“ ist rechtskräftig abgeschlossen.

Die neuen Eigentümer des Gst. 1722 und einer Teilfläche von Gst. 1723 haben gem. § 11 Tiroler Grundverkehrsgesetz (TGVG) erklärt, dass sie binnen 5 Jahren das neugebildete Gst. 1722 (Gst. 1722 in alter Form sowie eine Teilfläche von Gst. 1723) bebauen werden. Die Voraussetzungen zur Flächenwidmungsplanänderung sind daher gegeben.

**Diskussion: -****Antrag:**

Bgm. Winkler stellt den Antrag gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den vom Architekturbüro Walch, Kög 22, 6600 Reutte (Plannummer: REb-11011-01) ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Ehenbichl im Bereich des Gst. 1722 (zur Gänze) und einer Teilfläche von Gst. 1723 KG Ehenbichl durch vier Wochen hindurch vom 01.12.2011 bis 29.12.2011 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich des Gst. 1722 (zur Gänze) und einer Teilfläche von Gst. 1723 von derzeit **Freiland** in künftig **gemischtes Wohngebiet** gemäß § 38 Abs. 2 TROG 2011 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den vom Architekturbüro Walch, Kög 22, 6600 Reutte (Plannummer: REb-11011-01) ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Ehenbichl im Bereich der Gst. 1722 (zur Gänze) und Teilfläche von Gst.1723 je KG Ehenbichl durch vier Wochen hindurch vom 01.12.2011 bis 29.12.2011 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich der Gst. 1722 und einer Teilfläche von Gst. 1723 von derzeit Freiland in künftig gemischtes Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 2 TROG 2011 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**

## **TOP 4** *Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Multifunktionsdruckers*

### **Sachverhalt:**

Bgm. Winkler berichtet, dass die Kanzleiausstattung zum Teil nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht. Insbesondere die Kopier- und Druckgeräte sind nicht mehr auf dem Stand der Technik.

Nachstehende Angebote wurden eingeholt:

1. Fa. Konica Minolta Austria – bizhub C220 SE - € 1.998,-- (exkl. USt., zzgl. Urheberrechtsabgabe), ohne Zusatzgeräte, Direktbezug vom Hersteller (Jubiläumsangebot);
2. Fa. Aichner Bürotechnik:  
Modell: Toshiba – Document Manager e-studio 3040cse € 4.153,-- (exkl. USt.) oder  
Modell: Toshiba – Document Manager e-studio 3540cse € 5.553,-- (exkl. USt.)  
Angebote jeweils mit Lieferung frei Haus inkl. Vorlageneinzug und Gerätetisch, Aufstellung des Gerätes und Einschulung ohne weitere Kosten;
3. Fa. Kurzmann Bürotechnik - bizhub C220 SE - € 1.998,-- (exkl. USt., zzgl. Urheberrechtsabgabe) ohne Zusatzgeräte;  
Zusatzgeräte: Originalwender - € 499,-- (exkl. USt.)  
Faxmodul - € 552,50, (exkl. USt.)  
Zusätzlich wurde von der Fa. Kurzmann ein Servicevertrag angeboten: € 0,011 pro S/W Kopie/Druck (A4) exkl. USt.; € 0,075 pro Vollfarb-Druck exkl. USt.;

### **Diskussion:**

Bgm. Winkler betont, dass die Faxeinrichtung nicht notwendig wäre, da im täglichen Ablauf vieles via E-mail kommuniziert wird und das alte Faxgerät funktionstüchtig ist. Weiters hält er den Doppeleinzug für eine sinnvolle Zusatzeinrichtung.

**Antrag:**

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat die Zustimmung für die Anschaffung eines Multifunktionsdruckers an den Billigst- und Bestbieter, die Fa. Kurzmann Bürotechnik, lt. vorliegendem Angebot vom 16.11.2011, samt Doppeleinzug (Originalwender) jedoch ohne Faxmodul, im Gesamtbetrag von € 3.100,-- (inkl. USt.), erteilt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung, dass der Anschaffung eines Multifunktionsdruckers vom Billigst- und Bestbieter, der Fa. Kurzmann Bürotechnik, zum Gesamtpreis (inkl. Originalwender, ohne Faxmodul) von € 3.100,-- (inkl. USt.) die Zustimmung erteilt wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

|              |  |
|--------------|--|
| <b>TOP 5</b> | <b><i>Beratung über die Erstellung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2012 und der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2012 – 2015;</i></b> |
|--------------|--|

**Sachverhalt:**

Bgm. Winkler berichtet, dass die Entwurfserstellung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2012 unter Einbindung des Amtsleiters Karlheinz Königsrainer sowie den Gemeinderatsmitgliedern erfolgte.

Die vorläufig veranschlagte Budgetsumme beträgt € 1.881.700,--.

**Diskussion:**

Bgm. Winkler erklärt, dass kaum ein Spielraum bei der Budgeterstellung besteht. Die budgetären Schwerpunkte wurden bereits mit der Beantragung von Bedarfszuweisungen gesetzt. Seinen Informationen zufolge wurden die geplanten Vorhaben (Fertigstellung Hochwasserschutz, Absicherung der Trinkwasserversorgung, Erschließung der ausgewiesenen Baugebiete) größtenteils bei der Vergabe von Bedarfszuweisungen berücksichtigt. Eine schriftliche Bestätigung liegt jedoch noch nicht vor.

Diesbezüglich führt Bgm. Winkler aus, dass die endgültige Festlegung des Haushaltsplanes für das Jahr 2012 sowie die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2012 – 2015 derzeit noch schwierig sei.

Der momentane Entwurf weist derzeit noch einen Differenzbetrag von ca. € 31.000,-- aus, welcher entweder durch weitere Einsparungen bzw. durch die Annahme von höheren Einnahmen ausgeglichen werden muss. Ausgabenseitig wurden die einzelnen Haushaltsstellen bereits im Vorfeld diskutiert. Einnahmenseitig wurde vorsichtig kalkuliert.

Ersatz-GR Suitner erkundigt sich über den Energieverbrauch bzw. Heizbedarf in den Gebäuden der Gemeinde.

Bgm. Winkler erklärt, dass bereits Sparmaßnahmen ergriffen wurden, wie zum Beispiel Absenkung der Raumtemperatur in der Volksschule (angepasst an die Unterrichts- und Ferienzeiten). Weiters wird durch die erfolgten Sanierungsmaßnahmen beim Volksschulgebäude (Fenstertausch, Vollwärmeschutz, etc.) eine spürbare Eindämmung der Heizkosten erwartet.

GR Kerber stellt die Frage, ob es sinnvoll wäre, die geplante Sanierung des Balkons beim Volksschulgebäude zu verschieben.

Bgm. Winkler befürwortet eine Fertigstellung der Sanierungsmaßnahmen, um das gesamte Erscheinungsbild des Gebäudes „abzurunden“.

Gemeinsam mit dem Amtsleiter möchte Bgm. Winkler den Entwurf des Haushaltplanes für das Jahr 2012 sowie die Finanzplanung für die Jahre 2012 – 2015 einnahmenseitig nochmals überarbeiten. Der Haushaltsvoranschlag 2012 soll von 24.11.2011 bis 08.12.2011 zur allgemeinen Einsichtnahme während der Amtsstunden im Gemeindeamt aufliegen.

## **TOP 6    *Berichte:***

### **Bericht des Bürgermeisters:**

#### **Trinkwasser in Rieden wieder voll genusstauglich:**

- Bgm. Winkler informiert den Gemeinderat, dass die sofort eingeleiteten Maßnahmen zur Wiederherstellung der Trinkwasserqualität in Rieden (Ausleiten der Rinnenbachquelle, Reinigung des Hochbehälters, Einleiten des Tiefbrunnens und Spülung des gesamten Ortsnetzes) Wirkung gezeigt haben. Die im Zuge der neuerlichen Trinkwasserbeprobung vom 20.10.2011 gezogenen Proben der Wasserversorgungsanlage Rieden weisen nunmehr keine bedenklichen Inhaltsstoffe mehr auf. Die einwandfreie Qualität des abgegebenen Wassers kann somit wieder gewährleistet werden. Die angeordneten Notmaßnahmen (Abkochen des Wassers) sind somit nicht mehr zu berücksichtigen. Die betroffenen Wasserabnehmer wurden umgehend darüber informiert.

#### **Besprechung bezügl. Silvesterfeuerwerk:**

- Bgm. Winkler informiert den Gemeinderat, dass er Vertreter der Ortsvereine und Feuerwehr, die Ortsbäuerin Anneliese Paulweber, Hotelierin Gabi Koch sowie Pyrotechniker Thomas Schweißgut zu einer Besprechung bezügl. der Organisation/Durchführung eines Silvesterfeuerwerks am Sportplatz am 21.10.2011 eingeladen hat. Nach großem Zuspruch aus der Bevölkerung ist zu Silvester wieder ein professionelles Feuerwerk geplant. In diesem Zusammenhang verweist Bgm. Winkler darauf, dass innerorts das Abfeuern von Feuerwerkskörpern gesetzlich verboten ist.

#### **Planungsverbandsitzung:**

- Bgm. Winkler berichtet, dass sich die Bürgermeister des Planungsverbandes II am 24.10.2011 mit dem Thema Kinderbetreuung auseinander gesetzt haben und die Bildung eines Arbeitskreises zur Koordination der weiteren Vorgangsweise beschlossen wurde.

#### **Besprechung bezügl. Zufahrtsweg zur Rotlechbrücke (Weg an den "Eibelefeldern):**

- Bgm. Winkler informiert den Gemeinderat, dass er gemeinsam mit Vertretern der Grundeigentümer und bisherigen Wegnutzern am 03.11.2011 einen Lösungsvorschlag für den künftigen Wegverlauf und Nutzung ausgearbeitet hat. Nach Abklärung der Kostentragung soll allen Beteiligten das Konzept präsentiert werden.

### **Hubertusfeier:**

- Bgm. Winkler berichtet, dass die Hubertusfeier des Bezirkes Reutte am 5.11.2011 heuer unter starker Ehenbichler Beteiligung auf der Ehrenberger Klause stattfand und bedankt sich bei allen Mitwirkenden für ihren Einsatz. Die Jagdpächterfamilie Behr/Zimmermann, seit über 80 Jahren Pächter des Reviers in Rieden und Ehenbichl, hat die Patronanz für dieses Fest übernommen. Die Musikkapelle Ehenbichl umrahmte den Festakt musikalisch.

### **Heldengedenken:**

- Bgm. Winkler berichtet, dass am 6.11.2011 die jährliche Heldengedenkfeier bei der Rochuskapelle in Reutte stattfand. Traditionell nahm auch eine Abordnung der Feuerwehr Ehenbichl an der Gedenkfeier teil.

### **Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Reutte:**

- Bgm. Winkler berichtet, dass der Ausschuss des Gemeindeverbandes Bezirkskrankenhaus Reutte in seiner Sitzung vom 9.11.2011 einstimmig den Ankauf eines Buswartehäuschens für die Haltestelle Krankenhaus beschlossen hat. Die Kosten für die Herstellung des Fundamentes gehen zulasten der Gemeinde Ehenbichl. Die Umsetzung soll im Frühjahr 2012 erfolgen.

### **Vorstellung der Firma ST-Vils:**

- Bgm. Winkler informiert den Gemeinderat, dass die Firma ST-Vils ihre Dienstleistungen (Containerdienst/Holzabfälle) der Gemeinde angeboten hat.

### **Jahreshauptversammlung des Sportclubs Ehenbichl:**

- Bgm. Winkler berichtet, dass am 12.11.2011 die Jahreshauptversammlung des SC Ehenbichls stattfand. Neuwahlen waren beim Zweigverein Volleyball zu verzeichnen.

### **Neue Sitzgarnitur für die Volksschule:**

- Bgm. Winkler berichtet, dass der Verein "Ehenbichl für Familien und Kinder" der Volksschule Ehenbichl eine Sitzgarnitur als Leseecke zur Verfügung gestellt hat. Dank an die Obfrau und Ausschuss.

### **Errichtung der Fundamente für Buswartehäuschen:**

- Bgm. Winkler berichtet, dass zwischenzeitlich die Fundamente für die neuen Buswartehäuschen für die Haltestelle in Rieden und Ehenbichl/Oberried errichtet wurden. Dank an Maximilian Koch jun., Klaus Singer-Schnöller und Christoph Salvenmoser sowie Bgm-Stellv. Heinz Brutscher für die Mithilfe.

### **Besprechung Neueinteilung BU-Gebiet "Angeräcker":**

- Bgm. Winkler berichtet, dass am 15.11.2011 eine neuerliche Besprechung bezüglich der Neueinteilung des Baulandumlegungsgebietes "Angeräcker" stattfand. Es konnte nunmehr mit allen Grundeigentümern das Einvernehmen hergestellt werden.

### **Bericht des Obmannes des Bauausschusses:**

- DI Martin Reinstadler entschuldigt - kein Bericht;

## **Bericht der Obfrau des Überprüfungsausschusses:**

- GR Mag. Michaela Nowak – kein Bericht;

## **Bericht der Obfrau des Sozialwesens:**

- GV Friederike Schmid entschuldigt – kein Bericht;

## **TOP 7 Anträge, Anfragen, Allfälliges**

**Anträge:** -

**Anfragen:** -

**Allfälliges:**

### Vorschau von Bgm. Winkler

- Zusammenkunft von Vertretern der Agrargemeinschaft Ehenbichl, des Tourismusverbandes Naturparkregion Reutte, der Gemeinde Ehenbichl sowie von Grundeigentümern bezügl. einer etwaigen Verlängerung des Schlossbergweges am 21.11.2011 in der Bezirkshauptmannschaft Reutte;
  - Lechuferweg – derzeit desolater Zustand, lt. Herrn DI Klien vom Wasserbauamt Reutte sollte der Weg noch heuer saniert werden;
  - Ausstellung über die Geschichte der Außerferner Medizin im Bezirkskrankenhaus Reutte ab 24.11.2011;
  - Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Ehenbichl am 25.11.2011;
  - Gemeinsame Weihnachtsfeier von Agrarausschuss und Gemeinderat am 07.12.2011 im bei Scheiber´s Restaurant;
  - Jahreshauptversammlung der Feuerwehr am 10.12.2011;
  - Nächste Gemeinderatssitzung am 15.12.2011.
- Ersatz-GR Suitner bringt vor, dass der Loipenweg am Lech dringend einer Sanierung bedarf. Bgm. Winkler wird diesbezüglich mit dem Tourismusverband in Kontakt treten.

Bgm. Winkler bedankt sich bei allen GemeinderätInnen für die konstruktive Zusammenarbeit und beschließt die Sitzung um **20.<sup>20</sup> Uhr**.



Bürgermeister  
Wolfgang Winkler

Bgm.-Stellvertreter  
Heinz Brutscher

Gemeindevorstand  
Markus Rid

Protokoll:  
Brigitte Reinstadler

Anschlag: 01.12.2011  
Abnahme: